



Ihre Exzellenz der Präsidentin der
Europäischen Kommission
Frau Dr. Ursula von der Leyen
Rue de la Loi/Wetstraat 200
1049 Brüssel

DER AGRARHANDEL e.V.
Invalidenstraße 34
10115 Berlin
Tel. +49 30 2790741-0

Per Mail: ec-president-vdl@ec.europa.eu

12. November 2024

Unionsdatenbank für Biokraftstoffe (UDB): Umfassende Überarbeitung unter Beteiligung einer einzusetzenden Expertenkommission erforderlich

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

der Biokraftstoff-Sektor nimmt eine wichtige Rolle ein, um eine Dekarbonisierung und den Klimaschutz in Europa voranzubringen. Voraussetzung dafür ist das Vertrauen darauf, dass die Rohstoffe nachhaltig produziert wurden. Um mehr Transparenz und Sicherheit bei der Zertifizierung zu schaffen, will die EU die „Unionsdatenbank für Biokraftstoffe“ (UDB) einführen. Doch die Konzeption, die unzureichende technische Umsetzung und der hohe Zeitdruck bei der Umsetzung führen zu erheblichen Problemen für die Branche. Die jetzigen Pläne haben einen immensen Bürokratie- und Kostenaufwand gerade für kleine und mittelständische Ersterfasser zur Folge. Diese Herausforderungen werden europaweit keinesfalls kurzfristig zu lösen sein. Wir haben die Generaldirektion ENER bereits seit Dezember 2023 mehrfach auf Mängel an der Datenbank und viele ungeklärte Rechtsfragen hingewiesen, aber leider bis heute keine zufriedenstellende Antwort oder Lösungsvorschläge erhalten.

Vor diesem Hintergrund muss nach unserer Auffassung eine verpflichtende Nutzung der UDB auf mindestens den 1. Januar 2026 verschoben werden. In der Folge müsste auch das bereits begonnene Rechtssetzungsverfahren für eine delegierte Verordnung zur Nutzung der UDB gestoppt werden. Sollte dies nicht geschehen, rechnen wir damit, dass viele Ersterfasser und Händler aus dem Handel mit nachhaltigen Rohstoffen aussteigen werden. In diesem Fall dürfte heimische Ware für die Biokraftstoffproduktion durch Drittlandsimporte verdrängt werden. Dies kann nicht im Sinne der Klimaziele der EU sein und wäre kontraproduktiv im Hinblick auf die angestrebte Souveränität in der Energieversorgung.

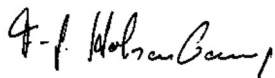
Um eine funktionsfähige und praxistaugliche Datenbank sicher zu stellen, sollte daher zeitnah eine Expertengruppe aus Vertretern der Mitgliedstaaten und betroffener Unternehmen eingesetzt werden, die

Empfehlungen für erforderliche Anpassungen an der gegenwärtig bestehenden Datenbank abgibt. Ein solcher Vorschlag wurde unlängst auch von sechzehn Mitgliedstaaten gegenüber der DG ENER befürwortet. Um Bürokratie zu verringern, sollten die einzupflegenden Angaben auf ein Minimum begrenzt und vorhandene Daten aus bestehenden nationalen Datenbanken prioritär genutzt werden.

Erlauben Sie uns einen kurzen Exkurs zum Hintergrund: Mit der Einführung der UDB wollte und will man Betrugsfälle verhindern, die dadurch entstehen, dass fehlerhaft deklarierte Ware aus außereuropäischen Destinationen importiert wird. Wir befürchten jedoch, dass im Gegenteil Ware, die Bestandteil von Betrugsfällen ist, durch die UDB den Stempel der Legalität erhalten wird. Denn auch die UDB wird keine Kontrolle ermöglichen, ob ein Zertifikat im Ausland rechtmäßig vergeben wurde. Hierzu bedürfte es anderer Instrumente, wie etwa strikterer Vorgaben für die lokalen Zertifizierer und effektive Kontrollinstanzen.

Sehr geehrte Frau Präsidentin, wir appellieren mit Nachdruck an Sie, die verpflichtende Nutzung der UDB zu verschieben, das Rechtsetzungsverfahren für die delegierte Rechtsordnung auszusetzen und die Datenbank einer grundlegenden Überarbeitung auf Basis der Empfehlungen einer einzuberufenden Expertenkommission zu unterziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Holzenkamp
Präsident Deutscher Raiffeisen
Verband e.V.



Artur Auernhammer
Vorsitzender Bundesverband
Bioenergie e.V.



Alois Gerig
Vorsitzender Bundesverband
der deutschen
Bioethanolwirtschaft e. V.



Rainer Reuß
Vorsitzender Bundesverband
Dezentraler Ölmühlen und
Pflanzenöltechnik e.V.



Joachim Rukwied
Präsident Deutscher Bauernverband
e.V.



Horst Seide
Präsident Fachverband Biogas
e.V.



Jaana Kleinschmit von
Lengefeld
Präsidentin Verband der
ölsaatenverarbeitenden
Industrie in Deutschland e.V.



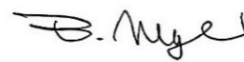
Rainer Schuler
Präsident DER AGRARHANDEL
e.V.



Torsten Krawczyk
Vorsitzender Union zur Förderung von
Öl- Proteinpflanzen e.V.



Stefan Schreiber
Präsident Verband der
Deutschen Biokraftstoffindustrie
e.V.



Björn Meyer
Präsident Deutscher Verband
des Großhandels mit Ölen,
Fetten und Ölröhstoffen e.V.